

v. Chr.

zerstört (146) die Stadt Korinth. Griechenland wird den Römern unterworfen.

133. König Attalus von Pergamum setzt die Römer zu Erben seines Reiches ein.

d) Die Zeit der Bürgerkriege.

(Anfangs sehen die Parteien, dann die Personen im Vordergrunde.)

Verderblicher Einfluß des Verkehrs mit den morgenländischen Völkern und der nach Rom geflossenen Reichtümer auf die Sitten des römischen Volkes. Entstehung des Amtsadels (Optimaten, Nobilis). Anhäufung des Reichtums bei einzelnen Familien durch Ausbeutung der Ämter und Besitznahme des Gemeindefandes. Verschwinden des Mittelstandes; statt dessen wächst das besitzlose Proletariat. Dieses und die große Menge der Sklaven bilden bald eine Gefahr für den Staat. Steuerdruck und Erpressungen in den Provinzen erzeugen Unzufriedenheit. Entstehung einer den Optimaten feindlichen demokratischen Partei.

133—121. Gracchische Anruhen. Die Mutter der Gracchen, Cornelia, war die Tochter des älteren Scipio. Der jüngere Scipio war der Schwager der Gracchen. 133. Tiberius Gracchus erneuert das Ackergesetz des Licinius; er wird bei einem von den Optimaten angeführten Tumulte erschlagen. 123. Geſetze des Cajus Gracchus: Übertragung der Prätur an die Ritter; Kolonisation; öffentliche Bauten; Getreidespenden; Verleihung des römischen Bürgerrechts an die italischen Bundesgenossen. Seine Anhänger werden durch den Konsul Opimius gewaltsam niedergeworfen; er läßt sich auf der Flucht durch einen Sklaven töten (121).

111—106. Krieg mit Jugurtha. Bestechlichkeit der Römer. J. läßt ein römisches Heer durchs Joch gehen. Metellus besiegt Jugurtha. Sein Legat Marius wird Konsul u. beendet den Krieg. Jugurtha wird durch Sulla gefangen u. in Rom im Gefängnis getötet (104).

113—101. Krieg mit den Cimbern und Teutonen. Die Römer werden 113 bei Noreja (im obern Drautale) und 105 bei Arausio (Drange) (oransch) an der Rhone von den Cimbern geschlagen. Diese gehen nach Spanien, dann nach Gallien und treffen hier mit den Teutonen zusammen, mit denen sie einen Zug nach Italien verabreden. Die Teutonen wollen über die Westalpen, die Cimbern über den Brennerpaß in Italien eindringen. 102. Die Teutonen werden von Marius bei Aquä Sextia, die bereits in Italien eingedrungenen Cimbern 101 bei Berzellä besiegt. *von Marius, 101 bei Berzellä*

91—88. Der Bundesgenossenkrieg. Livius Drusus beantragt Erneuerung des Ackergesetzes und Erteilung des Bürgerrechts an alle Italiker. Er fällt durch Meuchelmord. Die Kampanier, Lufaner, Samniter, Etrusker und Umbrier erheben sich gegen Rom. Im Norden Italiens kämpft Marius, im Süden Sulla